

WIRTSCHAFTSPLAN

2019

Betreuung DaDi gGmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht	3
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Erfolgsplan	7
Vorschaurechnung	21
Finanzplan	25
Stellenübersicht	26

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2019

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die Förderung der Erziehung sowie der Jugendhilfe durch Schaffung und Unterstützung von Angeboten zur Förderung von Kindern in den Schulen des Landkreises zuständig. Die Leistungen beinhalten die Administration der Angebote im Rahmen ganztägig arbeitender Schulen, vor allem im Programm „Pakt für den Nachmittag“ des Landes Hessen, sowie die Durchführung von eigenen Bildungs- und Betreuungsangeboten an den Schulen im Landkreis, vor allem im Rahmen der Programme „Betreuende Grundschulen“ und „Pakt für den Nachmittag“. Auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips fördert, unterstützt und begleitet sie insbesondere auch die Arbeit der freien Träger.

Das strukturelle und operative Geschäft der Betreuung DaDi gGmbH wird von insgesamt sechs Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durchgeführt. Eine pädagogische Koordinatorin unterstützt die Schulen vor Ort.

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die finanzielle und administrative Abwicklung des Paktes für den Nachmittag im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig und tritt als eigener Träger für drei Schulen auf.

Folgende Schulen nehmen am Pakt für den Nachmittag teil:

- Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim
- Hahner Schule, Pfungstadt
- Gersprenzschule, Reinheim
- Eiche-Schule, Ober-Ramstadt
- Schule im Kirchgarten, Babenhausen
- Regenbogenschule, Münster
- Hans-Quick-Schule, Bickenbach
- Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern
- Grundschule im Grünen, Groß-Umstadt
- Geiersbergschule, Groß-Umstadt
- Gutenbergschule, Pfungstadt
- Schuldorf Bergstraße/Grundschulzweig, Seeheim-Jugenheim
- Otzbergschule, Otzberg
- Schillerschule, Griesheim
- John-F.-Kennedy-Schule, Münster
- Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt
- Grundschule Wiebelsbach, Groß-Umstadt
- Edward-Flanagan-Schule, Babenhausen
- Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt
- Carl-Ulrich-Schule, Weiterstadt

Zum Schuljahr 2019/2020 sollen weitere Schulen in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden.

Seit dem 01.08.2017 ist die Betreuung DaDi gGmbH Träger der ehemals in der Trägerschaft des Kreises befindlichen Betreuenden Grundschulen. Zum Schuljahr 2018/2019 wurden die Schillerschule und die John-F.-Kennedy-Schule von der Betreuungsform „Betreuende Grundschule“ in die Betreuungsform „Pakt für den Nachmittag“ umgewandelt. Dies brachte eine Umschichtung der Finanzierungsart mit sich. Der vormals über die Kostenerstattung des

Landkreises finanzierte Teil wurde reduziert und über die Landesmittelzuteilung getragen. Somit konnte auch die Kostenerstattung des Landkreises an die Betreuung DaDi gGmbH verringert werden. Weitere Umwandlungen sind für das Schuljahr 2019/2020 vorgesehen.

Folgende Schulen werden als Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft geführt:

- Schule am Hinkelstein, Alsbach
- Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein
- Gutenbergschule, Dieburg
- Marienschule, Dieburg
- Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt
- Gundernhäuser Schule, Roßdorf
- Rehbergschule, Roßdorf
- Steinrehschule Mühlthal

Weiterhin wird von der Betreuung DaDi gGmbH in eigener Trägerschaft seit dem 1.8.2017 die Schulkindbetreuung der weiterführenden Schule (Sekundarstufe I) am Schuldorf Bergstraße mit insgesamt 5 Mitarbeitern verwaltet.

Seit dem 01.03.2018 besteht die Trägerschaft für die Betreuung und den Einsatz der Teaching Assistants am Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße. Insgesamt erweiterte dies die Mitarbeiterzahl auf 117.

Seit dem 01.08.2018 bildet die Betreuung DaDi gGmbH eine Kauffrau für Büromanagement aus. Seit dem 15.10.2018 studiert im Dualen Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ ein Student mit Einsatzort Schuldorf Bergstraße. Die Betreuung Da Di gGmbH hat somit die Zulassung als Ausbildungsbetrieb durch die IHK und die Internationale Berufsakademie erlangt.

Weitere Einstellungen werden im pädagogischen Bereich für die neu hinzukommenden Schulen für das Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ folgen.

Die Gesellschaftsversammlung hat den Wirtschaftsplan der Betreuung DaDi gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2019 in seiner Sitzung am 30.10.2018 beschlossen:

Es werden folgende Festlegungen getroffen:

Erfolgsplan

Erträge	8.483.364,00 €
Aufwendungen	8.483.364,00 €

Vermögensplan

Ein Vermögensplan wurde nicht erstellt, da er aufgrund fehlender Investitionen entbehrlich ist.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit 750.000,- € festgesetzt.

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) in Kraft getreten. Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG). Aufgrund der Ausweitung der handelsrechtlichen Umsatzerlösdefinition (§ 277 Abs. 1 HGB) müssen Teile der sonstigen betrieblichen Erträge dem Umsatzerlös zugeordnet werden.

Dazu gehört u. a. der Kostenersatz für die Betreuenden Grundschulen durch den Landkreis. Auch weitere sonstige betriebliche Erträge werden nun dem Umsatzerlös zugeordnet. Dies sind im Folgenden:

- Kostenerstattung des Landkreises
- Kostenerstattung der Kommunen
- Kostenerstattung des Landes Hessen
- Elternbeiträge

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung				
		WP 2019	WP 2018	Rechen- ergebnis 2017
1.	Umsatzerlöse	8.325.718 €	5.902.527 €	2.099.367 €
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
5.	Materialaufwand			793.442 €
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6.	Personalaufwand	4.458.478 €	4.198.286 €	1.124.294 €
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen			
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.867.240 €	1.704.241 €	172.160 €
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1.680 €
14.	Steuern von Einkommen und Ertrag			
16.	Sonstige Steuern			
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	7.791 €

Erfolgsplan

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in den eigens hierfür hergerichteten Räumlichkeiten in der Schöneweibergasse 97 in Griesheim. Derzeit beschäftigt sind acht Mitarbeiter/Innen und eine Auszubildende für den Beruf Kauffrau für Büromanagement.

Die wesentliche Aufgabe besteht darin, das operative Geschäft der 13 in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen zu koordinieren.

Weiterer Bestandteil ist die Beratung, Einführung und die Evaluation der Bildungs- und Betreuungsangebote, insbesondere „Pakt für den Nachmittag“ sowie die sich hieraus ergebende Umsetzung der Steuerung, dies immer in enger Absprache mit dem staatlichen Schulamt Darmstadt und dem Kreishaushaus vertreten durch das Dezernat W 140.

Eine Ausweitung der Verwaltungskräfte ist auch mit dem Hinzukommen weiterer Schulen im Kalenderjahr 2019 nicht vorgesehen.

Pakt für den Nachmittag

Der Pakt für den Nachmittag finanziert sich durch die Landesressource, einem gestaffelten Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg und einem Zuschuss der Standortkommune. Die administrative und organisatorische Abwicklung des Paktes für den Nachmittag ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Die Betreuung DaDi gGmbH hält die Trägerschaft für die Betreuung im Rahmen des Paktes für den Nachmittag am Grundschulzweig des Schuldorfs Bergstraße seit dem 01.08.2017 und an der John-F.-Kennedy Schule und der Schillerschule seit dem 01.08.2018 inne.

Das Land Hessen leistet seinen Beitrag für die Angebote des Paktes für den Nachmittag an fünf Tagen in der Woche von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Die Ressource wird in Form von Lehrerstellen und Geldmitteln gewährt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger zahlt einen Zuschuss zum Angebot des Landes zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH. Der Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist nach Betreuungsquote gestaffelt:

Betreuungsquote bis zu 60 %	1.500,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr
Betreuungsquote > 60 bis zu 70%	2.500,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr
Betreuungsquote > 70%	5.000,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr

Die Standortkommunen übernehmen im Rahmen ihrer Verantwortung nach § 30 HKJGB die Bezuschussung des zeitlichen Angebotes von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Höhe von 6.240,- € pro Gruppe/Schuljahr zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH.

Zudem finanzieren sich die Angebote durch Elternentgelte, die direkt von den jeweiligen Trägern abgewickelt werden.

Betreuende Grundschulen

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses 0277-2016/DaDi vom 26.09.2016 hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen abgegeben. Die Betreuung Da Di gGmbH hat die Trägerschaft seit dem 01.08.2017 fortführend übernommen.

Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises sind im Zuge eines Betriebsübergangs übernommen worden.

Die bisherigen Aufgaben der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft des Fachgebiets 534.2 Nachschulische Betreuungsangebote werden von der Betreuung DaDi gGmbH übernommen. Dazu gehört unter anderem: die Organisation der Betreuung von Schülerinnen und Schülern einschließlich Ferienbetreuung, die Abwicklung von Fördermitteln und das Aufnahme- und Abrechnungsverfahren der Betreuungsplätze. Dies alles unter den Vorgaben und unter Beachtung aller hoheitlichen Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 140, Frau Dr. Sauer.

Seit dem 1.8.2017 verwaltet die Betreuung DaDi gGmbH 1.300 Elternverträge in 51 Gruppen an den insgesamt 10 Betreuenden Grundschulen. Die Betreuungszeiten liegen in der Regel zwischen Unterrichtende und 17:00 Uhr. An einzelnen Standorten wird eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr angeboten.

Die Betreuenden Grundschulen finanzieren sich durch Landesmittel, einem Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, einem Zuschuss der Standortkommunen und Elterngeldern. Durch die Weiterführung der Betreuenden Grundschulen in Trägerschaft der gGmbH wird weiterhin die Kostenerstattung des Landkreis Darmstadt-Dieburg gewährleistet sein.

Die Überleitung der Bildungs- und Betreuungsangebote zum „Pakt für den Nachmittag“ reduziert diese Kostenerstattung.

Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Angebot Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Sekundarstufe I

Die Betreuung DaDi gGmbH hat einmalig die Trägerschaft für die Betreuung an der Sekundarstufe I am Schuldorf Bergstraße zum 1.8.2017 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Landkreis pro Schulstandort nur einen Träger haben möchte.

Weitere Sekundarstufen I Betreuungen sollen nicht in Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH.

Ebenso ist das Personal am Schuldorf Bergstraße schulzweigübergreifend eingesetzt und man konnte somit keine Trennung zwischen Grundschulzweig und Sekundarstufe I vornehmen.

Die Sekundarstufe I finanziert sich durch Ganztagsangebot nach Maß (Landesmittel), Mittel aus dem Programm Familienfreundliche Schule (Landkreis) und Elterngeldern. Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Schuldorf Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße

Die Trägerschaft für die Betreuung am Internationalen Schulzweig am Schuldorf Bergstraße wurde zum 1.3.2018 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen.

Der von der Schule im Einvernehmen mit den Eltern erhobene monatliche Beitrag ist im Wesentlichen zur Finanzierung von Personalkosten für Mitarbeiter (Teaching Assistants) erforderlich, die für das internationale Curriculum von besonderer pädagogischer Bedeutung sind, die jedoch weder vom Land Hessen noch vom Schulträger übernommen werden.

Mit den Elternbeiträgen werden außerdem externe Prüfungsgebühren für den mittleren internationalen Abschluss (IGCSE) und für das International Baccalaureate (IB) verwendet. Sie werden von der University of Cambridge (Local Examinations Syndicate) und der International Baccalaureate Organization (IBO) erhoben.

Der Internationale Schulzweig finanziert sich nahezu ausschließlich durch Elterngelder sowie einem Zuschuss des Landreises in Höhe von 42.000 EUR. Die administrative und organisatorische Abwicklung für den Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Erläuterungen Erfolgsplan - Geschäftsstelle-

Zu 6. Personalaufwand

Die Personalkosten der Geschäftsstelle sind unter 6. aufgeführt. Die Personalkosten der Geschäftsführung mit Anstellungsvertrag und der 7 Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind hier dargestellt.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kostenerstattung Kreisverwaltung

Die Kostenerstattung an den Landkreis für Personal-, Sach- und Verwaltungskosten umfasst u. a. zu erbringende Dienstleistungen im Bereich Personal, IT, Gremienabwicklung und dem Beteiligungsmanagement.

Miete Büroräume

Aufgrund räumlicher Engpässe in der Rheinstraße 91 wurde in der Liegenschaft Schöneweibergasse 97 in Griesheim in einem Bestandsgebäude eine neue Geschäftsstelle eingerichtet. Diese Räumlichkeit wird vom DaDi Werk an die gGmbH inklusive Verbrauchskosten vermietet.

Versicherung

Versicherungen für die Geschäftsführung, die Mitarbeiter sowie geschäftsrelevante Absicherungen, wie Rechtsschutzversicherung.

Prüfungskosten

Prüfung Jahresabschluss

Wartungs- Unterhaltungskosten Hardware und Software, Lizenzen

Die Anbietersoftware sowie Lizenzen zum Abwickeln des Alltagsgeschäftes

Kauf von Anlagevermögen

Im Zuge der Errichtung der Geschäftsstelle in Griesheim wurden die Räumlichkeiten mit Interieur ausgestattet. Dieses wird zum Bilanzstichtag 31.12.2018 im Jahr 2019 vom DaDi Werk an die Betreuung DaDi gGmbH verkauft.

Die Betreuung DaDi gGmbH aktiviert diese Ausstattung über ihr Anlagevermögen.

Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug

Die Betreuung DaDi gGmbH benötigt zur Anfahrt der einzelnen Schulstandorte ein Dienstfahrzeug.

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Geschäftsstelle				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Rechenergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Summe 1.	0 €	0 €	0 €
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
	Summe 4.	0 €	0 €	0 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten Geschäftsstelle	485.000 €	406.000 €	287.245 €
	Summe 6.	485.000 €	406.000 €	287.245 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63000	Sonstige Aufwendungen	3.000 €	2.000 €	52.572 €
63001	Betriebsrat	2.000 €	0 €	
63010	Kostenerstattung Kreisverwaltung	100.000 €	70.000 €	38.360 €
63020	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Da-Di-Werk	0 €	30.000 €	98.644 €
63100	Miete Büroräume inkl. Mietnebenkosten	55.088 €	9.600 €	3.987 €
	Herrichtung neuer Büroräume pauschal	0 €	50.000 €	0 €
64000	Versicherungen	9.000 €	9.000 €	391 €
64950	Wartungs- Unterhaltungskosten Hard- und Software, Lizenzen	12.000 €	4.000 €	0 €
65600	Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug	3.500 €	0 €	0 €
66500	Dienstreisen	3.000 €	3.000 €	937 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	3.000 €	3.000 €	2.350 €
68150	Bürobedarf	2.000 €	1.000 €	2.050 €
68200	Fachliteratur	500 €	500 €	0 €
68210	Aus- und Fortbildungskosten	4.500 €	2.000 €	0 €
68270	Prüfungskosten	9.000 €	4.000 €	4.641 €
68470	Öffentliche Bekanntmachungen	1.000 €	500 €	0 €
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	300 €	100 €	1.680 €
68250	Rechts- und Beratungskosten	4.000 €	1.000 €	0 €
	Summe 8.	211.888 €	189.700 €	205.612 €

	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises	47.368 €	24.125 €	11.364 €
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen	42.588 €	21.216 €	9.819 €
	c) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	251.901 €	14.079 €	4.554 €
	d) Verwaltungskostenanteil BGS	191.608 €	398.305 €	474.911 €
	e) Verwaltungskostenanteil SEK I	10.935 €	10.935 €	0 €
	f) Verwaltungskostenanteil SISS	152.488 €	127.040 €	0 €
	Summe Umlage Erträge	696.888 €	595.700 €	500.648 €
	Summe Aufwendungen 6. + 8.	696.888 €	595.700 €	492.857 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	7.791 €

Erläuterungen Erfolgsplan - Pakt für den Nachmittag-

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Gestaffelter Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum Pakt für den Nachmittag auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zum Pakt für den Nachmittag (6.240,00 € pro Gruppe bis 17:00 Uhr).

Kostenerstattung Land Hessen

Landesressource zum Pakt für den Nachmittag.

Erträge vom Landkreis und von den Kommunen an gGmbH Geschäftsstelle PfdN

10%ige Umlage der Kostenerstattung

Elternbeiträge PfdN und Ferienbetreuung

Die festgelegten Beiträge der Eltern bei Teilnahme am Programm Pakt für den Nachmittag der in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter für den Pakt für den Nachmittag.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bildungs- und Betreuungsangebote durch freie Träger

Weitergabe der Zuschüsse des Landkreises, der Standortkommune und der Landesressource an die Träger der Betreuung.

Lehr- und Unterrichtsmaterialien

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes

Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung des pädagogischen Personals

Aushilfen Übungsleiterpauschale

Ausgaben für weiteres pädagogisches Personal im Rahmen der Entlohnung der Übungsleiterpauschale

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- a) Umlage 10 % Pakt für den Nachmittag aus Kreismitteln
- b) Umlage 10 % Pakt für den Nachmittag aus Kommunen
- c) Verwaltungskostenanteil Pakt für den Nachmittag für die Schulen, die in eigener Trägerschaft sind. Dieser ist im Verwendungsnachweis festgelegt.

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Pakt für den Nachmittag				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Rechenergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40010	Kostenerstattung Landkreis	413.688 €	241.250 €	113.636 €
40020	Kostenerstattung Kommunen	382.200 €	212.160 €	98.181 €
40030	Kostenerstattung Land Hessen	3.200.665 €	880.770 €	559.000 €
48310	Erstattung Landkreis Umlage gGmbH	47.368 €	24.125 €	11.364 €
48320	Erstattung Kommunen Umlage gGmbH	42.588 €	21.216 €	9.819 €
40050	Elternbeiträge	314.260 €	82.014 €	35.550 €
40060	Einnahmen Ferienbetreuung	20.000 €	0 €	0 €
	Summe 1.	4.420.769 €	1.461.535 €	827.550 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.308.506 €	137.534 €	92.216 €
	Summe 6.	1.308.506 €	137.534 €	92.216 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63040	Bildungs- und Betreuungsangebote freie Träger	2.698.406 €	1.254.031 €	709.157 €
68500	Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.000 €	4.000 €	440 €
68210	Aus- und Fortbildung	10.000 €	1.350 €	0 €
	Aushilfen ÜLP	42.000 €	5.200 €	0 €
	Summe 8.	2.770.406 €	1.264.581 €	709.597 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises	47.368 €	24.125 €	11.364 €
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen	42.588 €	21.216 €	9.819 €
	c) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	251.901 €	14.079 €	4.554 €
	Summe Umlage Erträge	341.857 €	59.420 €	25.737 €
	Summe Aufwendungen 6. + 8.+Umlage	4.420.769 €	1.461.535 €	827.550 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan - Betreuende Grundschule (seit 01.08.2017)

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Kostenerstattung des Landkreises für das Defizit Betreuende Grundschule

Kostenerstattung Landkreis BGS

Kostenerstattung des Landkreises im Rahmen seiner Verpflichtung Betreuende Grundschule im Modul III.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zu den Betreuenden Grundschulen.

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung für die Betreuende Grundschule

Elternbeiträge und Umsätze Ferienbetreuung

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen der „Betreuenden Grundschulen“ und Ferienbetreuung

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter an den Betreuenden Grundschulen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Lehr- und Unterrichtsmaterialien

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes

Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung des pädagogischen Personals

Beratungsleistungen

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen zur Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals bei extrem auffälligen Kindern.

Externes Mahnwesen

Aufwendungen für Mahnwesen, um nicht gezahlte Elternbeiträge einzufordern.

Aushilfen Übungsleiterpauschale

Ausgaben für weiteres pädagogisches Personal im Rahmen der Entlohnung der Übungsleiterpauschale

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

d) Verwaltungskostenanteil der Betreuenden Grundschulen

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuende Grundschule				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Rechenergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40010	Kostenerstattung Landkreis	541.554 €	867.627 €	465.264 €
40010	Kostenerstattung Landkreis BGS	36.750 €	0 €	0 €
40020	Kostenerstattung Kommunen	312.141 €	353.600 €	224.000 €
40030	Kostenerstattung Land Hessen	76.694 €	162.838 €	31.667 €
40050	Elternbeiträge	720.661 €	952.000 €	456.833 €
40060	Sonstige Umsätze Ferienbetreuung	39.000 €	21.000 €	9.000 €
	Summe 1.	1.726.800 €	2.357.065 €	1.186.764 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.423.092 €	1.913.000 €	663.478 €
	Summe 6.	1.423.092 €	1.913.000 €	663.478 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68500	Büromaterial Drucksachen	1.600 €	1.600 €	0 €
68500	Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.000 €	26.010 €	13.800 €
68150	Erste-Hilfe Ausrüstung	800 €	250 €	0 €
68200	Fachliteratur	700 €	900 €	0 €
68210	Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €	0 €
68250	Rechts- und Beratungskosten	3.000 €	3.000 €	0 €
66500	Reisekosten	1.000 €	1.000 €	0 €
68260	Externes Mahnwesen	10.000 €	10.000 €	0 €
	Aushilfen ÜLP	72.000 €	0 €	34.575 €
	Summe 8.	112.100 €	45.760 €	48.375 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	d) Verwaltungskostenanteil BGS	191.608 €	398.305 €	474.911 €
	Summe Umlage Erträge	191.608 €	398.305 €	474.911 €
	Summe Aufwendungen 6. + 8.+Umlage	1.726.800 €	2.357.065 €	1.186.764 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – Sekundarstufe I

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung des Landkreises

Schulträgerzuweisung aus dem Programm Familienfreundliche Schule.

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung aus dem Programm Ganztagsangebot nach Maß.

Erträge Sek I

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes am Schuldorf Bergstraße Sekundarstufe I.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen Mitarbeiter im Bereich Sekundarstufe I.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aushilfen

Aushilfen auf Übungsleiterpauschale im Rahmen der Betreuung

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

e) Verwaltungskostenanteil der Sekundarstufe I

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuung Sekundarstufe I Schuldorf Bergstraße				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Rechenergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40010	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	54.250 €	47.367 €	19.736 €
40030	Kostenerstattung Land Hessen	144.960 €	92.000 €	38.333 €
40050	Elternbeiträge	78.800 €	75.800 €	26.617 €
	Summe 1.	278.010 €	215.167 €	84.686 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	247.675 €	198.232 €	81.355 €
	Summe 6.	247.675 €	198.232 €	81.355 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68500	Lehr- und Unterrichtsmaterial	5.000 €	0 €	3.331 €
	Aushilfen ÜLP	14.400 €	6.000 €	
	Summe 8.	19.400 €	6.000 €	3.331 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	e) Verwaltungskostenanteil SEK I	10.935 €	10.935 €	0 €
	Summe Umlage Erträge	10.935 €	10.935 €	0 €
	Summe Aufwendungen 6. + 8.+Umlage	278.010 €	215.167 €	84.686 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – SISS (Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße)

zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Land

Im Rahmen der Bezuschussung Betreuende Grundschulen für die Grundschule des internationalen Schulzweiges.

Elternbeiträge

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für den Besuch des Internationalen Schulzweiges (Primary und Secondary) am Schuldorf Bergstraße.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen und administrativen Mitarbeiter im Bereich SISS.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aushilfen

Im Rahmen der Übungsleiterpauschale und FSJ Kräfte.

Prüfungsgebühren und Beiträge IGCSE und IB

Anfallende Gebühren, die weder vom Schulträger noch vom Land Hessen getragen werden.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- f) Verwaltungskostenanteil SISS

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Rechenergebnis 2017
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40030	Kostenerstattung Land Hessen	42.000 €	42.000 €	
40050	Elternbeiträge	1.819.693 €	1.826.760 €	
	Summe 1.	1.861.693 €	1.868.760 €	0 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.479.205 €	1.543.520 €	
	Summe 6.	1.479.205 €	1.543.520 €	0 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68500	Lehr- und Unterrichtsmaterial	10.000 €	0 €	
	Aushilfen und Prüfungsgebühren / Mitgliedsbeiträge	220.000 €	198.200 €	
	Summe 8.	230.000 €	198.200 €	0 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	e) Verwaltungskostenanteil SISS	120.488 €	127.040 €	
	Summe Umlage Erträge	152.488 €	127.040 €	0 €
	Summe Aufwendungen 6. + 8.+Umlage	1.861.693 €	1.868.760 €	0 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €

Vorschaurechnung

2019 – 2023

Erläuterungen Vorschaurechnung

In Anbetracht des Defizits der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft und der damit einhergehenden Kostenerstattung des Landkreises, ist das primäre Ziel der Betreuung DaDi gGmbH, dieses Defizit zu senken. Dies ist bereits im Wirtschaftsjahr 2018 erfolgreich umgesetzt worden.

Hierzu sind verschiedene Stellschrauben denkbar:

- Überführung der Betreuenden Grundschulen in den Pakt für den Nachmittag
- Einsatz einer für alle Betreuungsangebote geltenden Gebührenordnung mit Anpassung der Elternbeiträge, zusätzlich jährliche inflationäre Anpassung
- Nachverhandlungen mit den Standortkommunen und Abschluss einer bindenden Kooperationsvereinbarung zwischen Kommune und der Betreuung DaDi gGmbH
- Demografische und sozialverträgliche Anpassung der Personalstruktur

Eine unter den Maßgaben der kaufmännischen Vorsicht und Achtsamkeit berücksichtigte Minderung der Kosten um 80.000,- Euro p. a. sind in dieser Vorschau berücksichtigt. Eine weitere Prognose kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden. Hierzu bedarf es einer engen Zusammenarbeit der internen Kooperationspartner insbesondere mit den betreffenden Fachbereichen des Landkreises und den Dezernaten sowie dem Staatlichen Schulamt Darmstadt.

Zu 1. Umsatzerlöse

Elternbeiträge für die 8 Betreuenden Grundschulen und die Paktschulen. Für das Schuljahr 2019/2020 ist mit 30 Paktschulen kalkuliert. Für die Jahre 2020/2021, 2021/2022, wurde mit jeweils 10 und für das Jahr 2022/2023 fünf weiteren Schulen im Pakt für den Nachmittag kalkuliert. Die neu hinzukommenden Paktschulen sind jeweils in externer Trägerschaft zu sehen.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zu diesen Jahren komplett abgebaut und in das Betreuungsangebot Pakt für den Nachmittag übergeleitet.

Die Einnahmen der Elterngelder aus der Sekundarstufe I unterliegen einer jährlichen Anpassung von 2 %. Die Anzahl der Betreuungsplätze (Einnahmen Elterngelder) bleibt konstant.

Die Einnahmen der Elterngelder aus dem internationalen Schulzweig unterliegen einer zweijährigen Anpassung von 1,5 %. Die Anzahl der Betreuungsplätze (Einnahmen Elterngelder) bleibt konstant.

Zu 6. Personalaufwand

Personalaufwendungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Steigerung von 2 % jährlich. Die tatsächlich vorliegenden tariflichen Anpassungen sind berücksichtigt.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für die Geschäftsstelle, die 8 Betreuenden Grundschulen und die Paktschulen. Für 2018 ist mit 20 Paktschulen kalkuliert. Die Jahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 wurde mit jeweils fünf weiteren Schulen im Pakt für den Nachmittag kalkuliert, die in eigener Trägerschaft verwaltet werden, weitere jeweils fünf Schulen die in externer Trägerschaft verwaltet werden.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zum Schuljahr 2022/2023 komplett abgebaut. Ein Defizit von maximal 250.000,00 Euro wird jedoch für den Landkreis Darmstadt Dieburg bedingt durch den Betriebsübergang im Kalenderjahr 2017 bis zum Ausscheiden der Mitarbeiter/Innen bestehen bleiben.

Die Aufwendungen der Sekundarstufe I sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

Die Aufwendungen des internationalen Schulzweigs sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

VORSCHAURECHNUNG

		WP 2018	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023
1.	Umsatzerlöse						
	Umsatzerlöse durch Kostenerstattung	867.627 €	541.554 €	460.000 €	340.000 €	250.000 €	250.000 €
	Umsatzerlöse	5.034.900 €	7.745.718 €	9.773.120 €	11.638.336 €	12.607.075 €	13.620.989 €
	Summe Umsatzerlöse	5.902.527 €	8.287.272 €	10.233.120 €	11.978.336 €	12.857.075 €	13.870.989 €
6.	Personalaufwand	4.198.286 €	4.458.478 €	4.904.326 €	5.149.542 €	5.278.281 €	5.542.195 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.704.241 €	3.828.794 €	5.328.794 €	6.828.794 €	7.578.794 €	8.328.794 €
22.	Jahresverlust/-gewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Finanzplan

FINANZPLAN

Wirtschaftsplan 2019 Betreuung DaDi gGmbH						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
	Zuführung Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Rückstellungen UStG / Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Deckungsmittel insgesamt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Einnahmen					
	Kostenerstattung Landkreis PfdN	241.250,00	413.688,00	526.126,00	578.564,00	571.002,00
	Kostenerstattung Landkreis Umlage PfdN	24.125,00	47.368,00	52.612,60	57.856,40	57.100,20
	Kostenerstattung BGS	867.627,00	541.554,00	460.000,00	340.000,00	250.000,00
	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	47.367,00	54.250,00	54.250,00	54.250,00	54.250,00
	Kostenerstattung Landkreis Betreuende Grundschule	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
	Summe der Einnahmen	1.222.369,00	1.098.860,00	1.134.988,60	1.072.670,40	974.352,20
	Ausgaben					
	Kostenerstattung an den Landkreis für Dienstleistungen	70.000 €	100.000 €	105.000 €	110.250 €	115.763 €
	Summe der Ausgaben	70.000 €	100.000 €	105.000 €	110.250 €	115.763 €

Stellenübersicht

STELLENPLAN 2019

	Entgeltgruppe nach dem TVöD SuE (Fulltime Äquivalent)										2019
	11b	11a	10	9	8b	8a	7	4	3	2	
Pädagogische Mitarbeiter BGS						5,1			1,3	4,4	10,8
Pädagogische Mitarbeiter SEK I und PfdN	0,9					3,4			2,4	3,6	10,3
Pädagogische Mitarbeiter int. Schulzweig		0,9	5,7	2	0,7	1,9	2,7	5,6	1		20,5
Zusätzliche Stellen für neue Paktschulen						9			9		18
Stellenübersicht 2019	0,9	0,9	5,7	2	0,7	19,4	2,7	5,6	13,7	8	59,6

Erläuterung:

Alle Neueinstellungen richten sich analog zu den Vorgaben aus dem Pakt für den Nachmittag.

Insgesamt arbeiten 66 Mitarbeiter bei einem Fulltime Äquivalent von 59,6 in den pädagogischen Bereichen.

STELLENPLAN 2019

	Entgeltgruppe nach dem TVÖD VKA Verwaltung und BGS und PfdN sowie Anteil internationaler Schulzweig (Fulltime Äquivalent)										
	13	12	11	10	9c	8	7	6	5	4	2019
Pädagogische Mitarbeiter BGS und PfdN								21,5			21,5
Verwaltung der Betreuung DaDi gGmbH	1,8	1			1	1,5					5,3
Andere Angestellte int. Schulzweig	2,1		1	1							4,1
Stellenübersicht 2019	3,9	1	1	1	1	1,5	0	21,5	0	0	30,9

Erläuterung:

In der Verwaltung arbeiten insgesamt sieben Mitarbeiter mit einem Fulltime Äquivalent von 5,3. Unterstützt durch eine Auszubildende und einen Teilzeitstudenten.

Bei den anderen Mitarbeitern des internationalen Schulzweiges handelt es sich um insgesamt fünf Personen, die nicht oder nicht ausschließlich am Kind arbeiten. Bibliothekarin, IT-Experte, pädagogische Leitung, CAS-Koordinator und Science-Koordinator. Fulltime Äquivalent 4,1.

Die pädagogischen Mitarbeiter der BGS oder jetzt auch durch Umwandlung der Betreuungsform in den PfdN gingen aus dem Betriebsübergang der Betreuenden

Grundschulen aus der Kreisverwaltung zur gGmbH über und müssen aus der Bestandsschutzwahrung nach § 613 ff. BGB nach VKA entlohnt werden. Insgesamt sind dies 39 Mitarbeiter mit einem Fulltime Äquivalent von 21,5.

Veränderungen in der Verwaltung sind für 2019 nicht vorgesehen. Neueinstellungen erfolgen lediglich über den S u E Tarif.